

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



Es geht auch anders!





Firmung 2020: Setz dein Segel in den Wind

Eigentlich sollte die Firmung 2020 für den gesamten Pfarrverband Gars am 22. Mai stattfinden. Leider wurde auch dieses festliche Ereignis, wie fast alles in dieser Zeit abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Glücklicherweise konnten wir uns vorher bei zwei Firmstunden schon ein wenig vorbe-reiten.

Auch unseren Vorstellungsgottesdienst – mit dem Thema: Setz dein Segel in den Wind – konnten wir Anfang März in der Mittergarser Kirche noch abhalten. Wenn wir damals schon gewusst hätten, wie passend dieses Motto heuer war nun stand unser Segel-schiff mit den acht Firmlingen auf dem Segel über ein halbes Jahr alleine und verlassen in der Kirche und wir warteten auf Neuigkeiten, wann und wie die Firmung abgehalten werden sollte.

Ende der Sommerferien tat sich dann endlich etwas. Unsere Mittergarser Firmgruppe sollte am Sonntag, den 8. November nachmittags den heiligen Geist der Firmung empfangen. Im Herbst hielten wir noch, mit ausreichend Abstand natürlich, die dritte Firmstunde ab. Auch der Besuch des Kreisjugendgottesdienstes, der am 25. Oktober abends am Mittergarser Dorfplatz stattfand, war möglich. So stimmten sich alle wieder auf das kommende Ereignis ein, die Vorfreude stieg und Planungen begannen von Neu-em. Es wurde überlegt, wo im Anschluss der Firmung gegessen und gefeiert werden sollte. Manche kauften sich ein neues Kleid, weil das erste schon zu klein geworden war oder zur Jahreszeit so gar nicht mehr passte.

Der Tag rückte immer näher und alle hofften, dass jeder Firmling und dessen Familien-mitglieder gesund bleiben würden. Am Tag vor der Firmung trafen wir uns zum Probe-gottesdienst in der Garser Kirche. Alle waren gesund – fast alle leider war seit zwei Tagen das gesamte Kloster in Quarantäne.

Wir hatten großes Glück, dass sich Pfarrer Idkowiak Pawel aus Haag bereit erklärt hatte, das Sakrament der Firmung auszusprechen. Schwester Ruth übernahm das Organisatori-sche. Es wurde eine wunderschöne festliche und sehr persönliche Feier, die der ur-sprünglich geplanten Firmung sicher nichts nachstand. Einen großen Beitrag dazu leiste-ten Kathrin, Sabrina, Lisa und Beate mit deren musikalischen Gestaltung des Gottes-dienstes. Jedes einzelne Lied war perfekt ausgesucht und wunderschön gesungen bzw. gespielt.

Das Motto der diesjährigen Firmung hieß **Setz dein Segel in den Wind**. Den Firmlin-gen blies heuer oft der Wind kalt und böig entgegen, aber sie haben trotzdem ihr Segel gesetzt.

In unserem Haus steht in etwa eineinhalb Jahren die nächste Firmung an. Ich bin ge-spannt darauf, unter welchen Umständen wir dieses Ereignis feiern werden.

*Sandi Holzhammer
(Firmhelferin 2020 mit Maria Hofmann und Harry Rüegg)*

Kreisjugendgottesdienst in Mittergars

Wie fake bist du in echt!?! – Unter diesem Motto fand am 25. Oktober ein Kreisjugendgottesdienst in Mittergars statt. Abends haben sich auf dem Dorfplatz einige Gottesdienstbesucher versammelt, um gemeinsam mit der KLJB Mittergars, Pater Bednara und Jugendseelsorger Rupert Schönlinner einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Gemeinsam mit den Firmlingen wurde sich mit dem Thema Selbstliebe und Selbstdarstellung in den sozialen Medien beschäftigt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Band „JUMIK“.



Nadine Holzhammer

Allianz Generalvertretung
Leonhard Holzhammer

*Auch in diesen Zeiten
Schutz & Sicherheit
möglich@machen*

83559 Heuwinkl 2
08073/3033 (WhatsApp)
agentur.holzhammer@allianz.de



Was können wir für Sie tun?



Allianz 

Rückblick der Ministranten auf das Jahr 2020

Begonnen hat das Jahr wie immer. Am 06. Januar gingen wir als Sternsinger von Haus zu Haus und brachten die guten Wünsche von Caspar, Melchior und Balthasar.

Seit März konnten wir aber leider nur noch sehr eingeschränkt unsere Ministrantendienste wahrnehmen. Auch alle Gruppenstunden und Ausflüge wurden gestrichen.

Aber um so erfreulicher ist es, dass wir dann doch am Patrozinium wieder vier neue Ministranten aufnehmen konnten. Zu unserer Ministrantenschar gehören nun auch Kim Bartels, Alexandra Gruber, Emma Grundner und Theresa Strauß. Herzlich Willkommen ihr Vier.

Leider mussten wir uns auch von unseren bisherigen Oberministranten verabschieden, die schon sehr lange dabei waren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anna Hauner, Franziska Hofmann und Florian Oswald, die als Oberministranten echt spitze waren und dies jahrelang übernommen und unsere „Truppe“ organisiert haben.

Das Amt der Oberministranten übernehmen ab jetzt Samuel Grundner, Ina Holzhammer, Theresa Hofmann und Anna-Lena Oswald.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unser Amt als Ministranten wie gewohnt wahrnehmen können und wir dann auch bald wieder unsere Gruppenstunden abhalten können.

Wir wünschen Allen ein Gutes Neues Jahr

Eure Mittergarser Minis



Heilig Abend ohne Kinderchristfeier

Als wir vom Familiengottesdienstteam uns im November per Videokonferenz trafen, um zu besprechen, wie wir dieses Jahr den Heilig Abend gestalten wollen, ist uns eine Entscheidung sehr schwergefallen. Wir konnten uns diesen Tag einfach nicht ohne eine Kinderchristfeier vorstellen. Letztendlich haben wir uns dann aber doch aufgrund von vielen Faktoren leider dafür entscheiden müssen, dieses Jahr keine Andacht durchzuführen.

Um aber allen Familien – ob groß oder klein, jung oder alt – die Möglichkeit zu bieten, auch an Heilig Abend oder davor in die Kirche zu kommen, haben wir uns für eine „wir warten daheim aufs Christkind-Tüte“ entschieden. Jeder konnte sich so eine Tüte abholen, dabei die schöne Krippe und das Jesuskindlein in der Kirche betrachten und somit etwas in der Kirche verweilen.

Außerdem haben wir dieses Jahr einen Weihnachtsbaum extra für unsere Kinder - eigentlich für alle Kirchenbesucher - aufgestellt, der von Ihnen allen wunderbar geschmückt wurde.

Ein besonderes Stück (mit Geschichte) ist die Kugel mit dem goldenen Stern innen. Diese Kugel wurde von der ehemaligen Lehrerin an der Mittergarser Schule Frau Schoger handgefertigt und unserem ehemaligen Messner Hans und seiner Frau Käthe Oswald geschenkt.

Christine Oswald



Sternsinger 2021

Wie könnte es in dieser Zeit auch anders sein – Sternsinger 2021 – dieses Jahr waren wir leider nicht unterwegs um den Segen in die Häuser von Mittergars, Gars Bahnhof und Umgebung zu bringen.

Dieses Jahr konnte sich jeder, der für sein Haus die Segnung wünschte, sich in der Pfarrkirche Dreikönigs-Weihwasser und Weihrauch abholen, um zu Hause dann die Segnung selbst vorzunehmen.

Wir möchten uns bei denjenigen bedanken, die uns Ministranten trotz allem nicht vergessen haben und uns mit Gaben bedacht haben.

Vier von uns Ministranten sind stellvertretend für alle am 06. Januar beim Gottesdienst als Sternsinger eingezogen und haben die Wünsche dargebracht.

Wir hoffen, dass wir 2022 wieder zu jedem Haus kommen können.



Anna-Lena Oswald



Rupert Traunsteiner

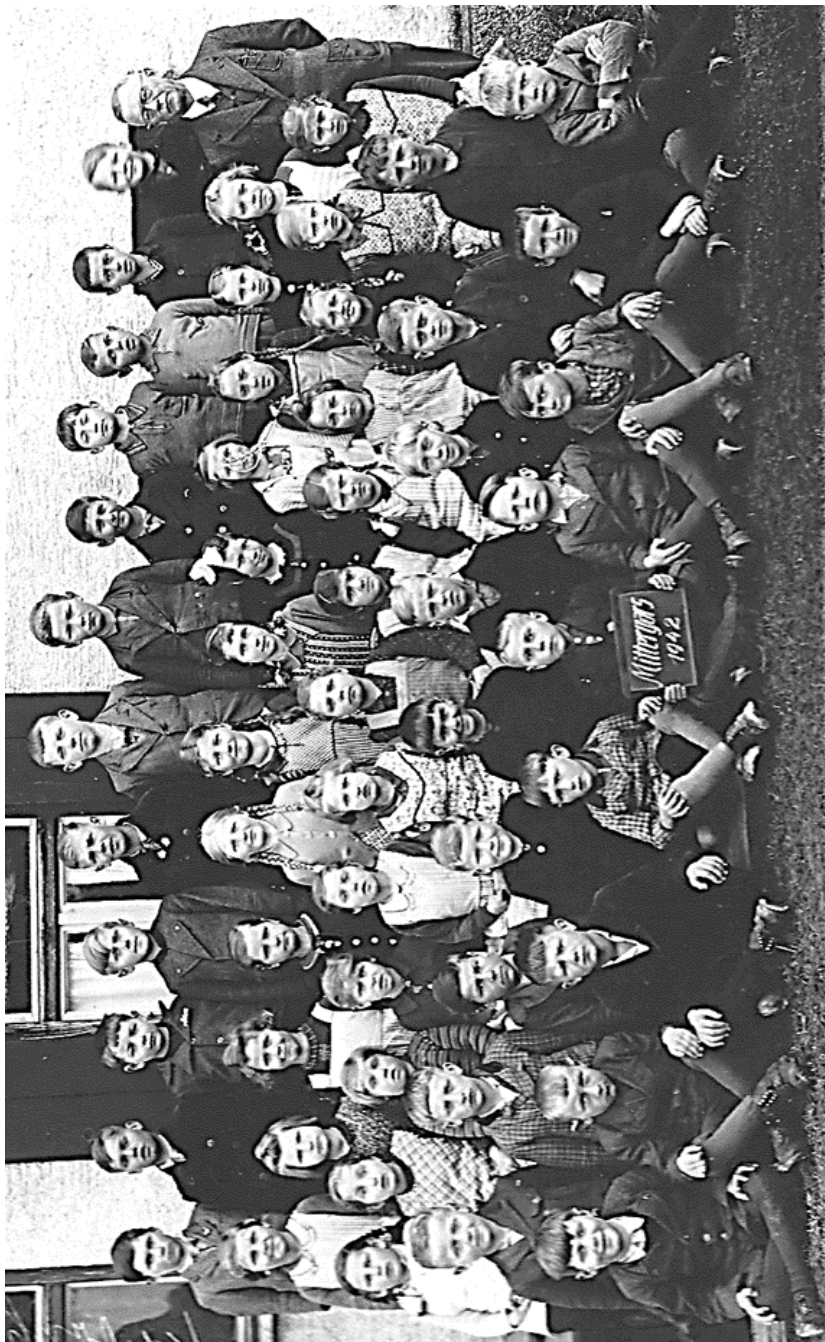
St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

Klassenfoto der Jahrgänge 1932 - 1935 im Jahre 1942



5. Reihe hinten von links nach rechts: Manhart Magnus, Lentner Max, Turner Helmut (?), Schachner Andreas, Lentner Ludwig, Meier Lorenz, Asenbeck Max, Göllinger Josef, Wagner Andreas, Blank Roman, Hauser Johann, Manhart Jakob

Dazwischen einige Schülerwitze

Der Lehrer sagte zu den Kindern, sie sollen einmal schätzen, wie hoch die Schule ist. Der Karl meldete sich sofort und sagte, einen Meter dreißig – Herr Lehrer. Wieso weißt du das? Ganz einfach sagte er, ich bin einen Meter fünfzig groß und die Schule steht mir bis zum Hals.

4. Reihe: Wimmer Anna, Manhart Rosa, Eder Else, Leitner Therese, Frey Annemarie, Inninger Karolina, Weweck Elfriede, Holzner Josefine, Kelldorfner Katharina, Brandmeier Therese, Mitterpleininger Franziska, Binsteiner Katharina, Lehrer Bernhard Brünstler

Die Klassenlehrerin wird ans Telefon gerufen. Hallo – ich möchte ihnen nur sagen, dass mein Sohn krank ist und heute nicht in die Schule kommen kann. Wer ist denn am Telefon? Fragte die Lehrerin. Mein Vater, sagte der Bub.

3. Reihe: Meier Cäcilia, Bibinger Anna, Haindl Maria, Niedermaier Irmgard, Wimmer Elisabeth, Ziegelgänsberger Elisabeth, Oswald Katharina, Kiermaier Margarete, Haindl Otilie, Scheitz Cäcilia, Oberhofer Maria, Kirmeier Franziska, Kirmeier Maria

Der Religionslehrer sagte zu seinen Schülern, sie sollen doch mal den Berg Tabor (in Israel) zeichnen mit vielen Schafen und den guten Hirten. Als die Kinder mit dem Zeichnen fertig waren und sie die Bilder dem Lehrer gaben, schaute er beim Maxl seiner Zeichnung genau hin und sagte zu ihm: die Zeichnung ist sehr schön, aber der gute Hirte fehlt. Darauf sagte der Bub, den kann man leider nicht sehen, der ist gerade hinter dem Berg

2. Reihe: Scheitz Josef, Ziegelgänsberger Andreas, Oswald Johann, Mitter Gerard, Göllinger Rudi, Hößle Erich, Sigl Alois, Obermaier Josef, Haindl Viktor

Als einmal in der Schule der Lehrer sagte, wer mir einen Satz sagen kann, in dem Samen und säen vorkommen, der darf sofort nach Hause gehen. Der Seppe packt seinen Schulranzen und geht zur Tür und sagt: „pfia god zu samen und morgen säen wir uns wieder“.

Reihe vorne sitzend: Schachner Georg, Meier Fritz, Holzhammer Josef, Gandlergruber Willi, Huber Johann, Manhart Adolf, Hauser Georg, Lindlbauer Benno, Oswald Andreas

Bei einem Religionsunterricht kam die Frage auf, ob jemand weiß, wie sich der heilige Josef mit Nachnamen geschrieben hat, sagte die Susi ganz siegessicher: Floh. Denn in der Bibel heißt es, Josef floh aus Ägypten.

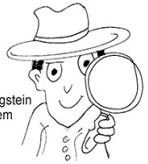
Die Ecke, nicht nur für Kinder!

FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



Detektiv Paul und die geraubte Handtasche



Gegen 10.00 Uhr morgens wurde im Schlosspark Königstein Oma Ilse die Handtasche geraubt. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad an Oma Ilse vorbeigefahren und hat ihr die Handtasche von der Schulter gerissen.

Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Paul in diesem Fall und hat drei Fahrräder sichergestellt und somit auch drei Verdächtige. Alle Verdächtige streiten ab, der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raubüberfall verübt wurde und wer war der Täter? Kannst Du Paul dabei helfen ???

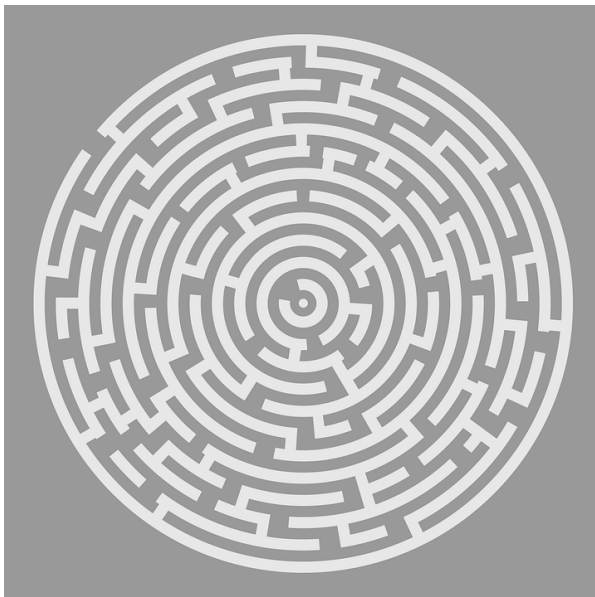
Fülle hierzu die untere Tabelle aus und überführe den Dieb!

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name:			
Art des Rades:			
Farbe des Rades:			

Hier sind die Hinweise:

1. Ein Verdächtiger heißt Dennis.
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad.
3. Rechts neben dem Rennrad, steht ein Klapprad.
4. Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike.
5. Das Mountainbike ist nicht grün.
6. Grün ist das Klapprad von Michael.
7. Uwe steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle.
8. Dennis fährt ein gelbes Fahrrad.

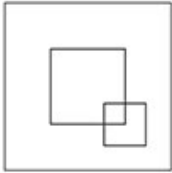
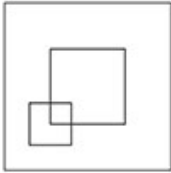
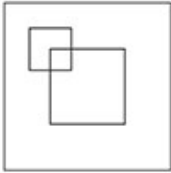

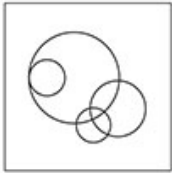
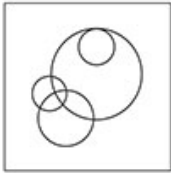
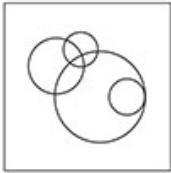

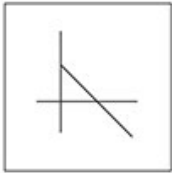
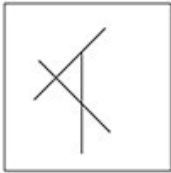
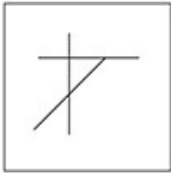





Wem gehört nun das rote Fahrrad ?



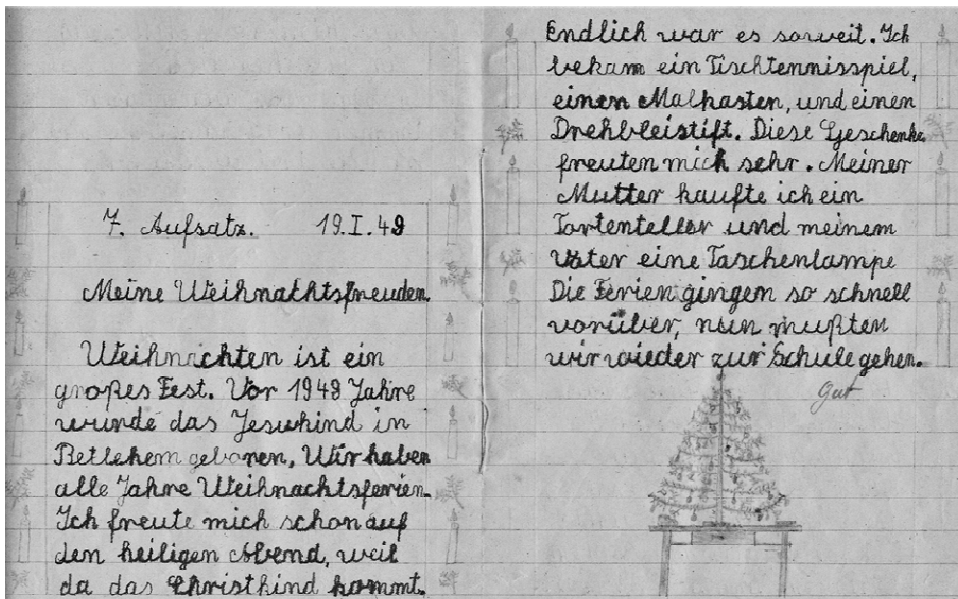
Gehirntraining

Rechts herum drehen!

In jedem Kästchen dreht sich die Figur immer um einen Schritt nach rechts.
Wie muss die Figur im letzten Kästchen dargestellt werden?

			
			90 Grad ↘
			
			90 Grad ↘
			
			45 Grad ↘
			
			45 Grad ↘

**Diesen Aufsatz schrieb der 10-jährige Josef B.
aus Mittergars am 19.01.1949**



Am ersten Schultag nach den großen Ferien fragte die Lehrerin den Stefan, wie es denn in den Ferien war. Ganz wunderbar Frau Lehrerin, sagte der Stefan, aber für einen ganzen Aufsatz zu schreiben viel zu kurz.

Als wieder einmal Religionsstunde war, sagte der Pfarrer: wenn die Kinder in der früh zur Schule gehen und jemanden auf der Straße treffen oder im Garten jemanden sehen, sollen sie nicht bloß grüßen, sondern wenn zum Beispiel jemand im Garten ist, sagen, „guten Morgen, a scho a bissl gartln!“ Ein paar Tage später, als der Hansl in die Schule ging, kam gerade der Lehrer aus dem Abort heraus und als der Hansl das sah, sagte er ganz spontan: „guten Morgen Herr Lehrer, war ma a scho a bissl beim Biesln?“

Hans Oswald

Rezept: Glühweinspitzen

Zutaten: 250 g Butter, 2 EL Vanillezucker, 150 g Zucker, 4 Eier, 150 g gerieb. Kuvertüre, 250 g Mehl, ½ P. Backpulver, 1/8 l Glühwein

Glasure: 200 g Puderzucker, 4-5 EL Glühwein, 120 g Haselnusskrokant

Zubereitung: Butter und Zucker schaumig rühren, Eier dazugeben und weiter schaumig rühren, nach und nach Kuvertüre, Mehl, Backpulver und Glühwein dazugeben und auf das Backblech streichen. Bei 200° ca. 25 min. backen. Nach dem Auskühlen Glasur darüber und mit Krokant bestreuen. Nach dem Trocknen zuerst in Streifen und dann in Dreiecke schneiden.



— GRÄFLICHES —
HOFBRAUHAUS FREISING
— SEIT 1160 —

Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach

www.rbk-haag-gars.de

**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG



Kinderleichte Entscheidung!

Jetzt mit verminderter MwSt. und Kaufprämie satte Rabatte erzielen!



Hyundai i30
Select 1.4/74 kW (100 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Aufmerksamkeitsassistent
- City-Notbremsfunktion
- Spurhalteassistent
- Lichtsensor
- ZV + Funk uvm.

Unser Aktionspreis** Sie sparen ca.

14.950 €
27%





Hyundai i10
Select 1.0/49 kW (67 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung
- EL-Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**
14.180 €

Sie sparen ca.
16%

Unser Aktionspreis**
11.880 €



Hyundai i20
YES 1.0/74 kW (100 PS)

- Rückfahrkamera
- 6 x Airbag
- Klimaanlage, Alufelgen
- Radio mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung + Funk
- EL-Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**
18.690 €

Sie sparen ca.
27%

Unser Aktionspreis**
13.690 €



Hyundai KONA
YES 1.0/88 kW (120 PS)

- Navigationssystem
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- Zentralverriegelung + Funk
- Lichtsensor uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**
22.640 €

Sie sparen ca.
20%

Unser Aktionspreis**
17.990 €



Hyundai Tucson
Select 1.6 GDI/97 kW (132 PS)

- ESP+ABS+EBV
- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit Bluetooth
- Zentralverriegelung + Funk
- EL-Fensterheber
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**
28.700 €

Sie sparen ca.
24%

Unser Aktionspreis**
21.790 €

4X In Ihrer Nähe **GRUBER** **AUTOHAUS**

Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

TRAUNSTEIN Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 08 61 / 186 09 66	WASSERBURG A. INN Anton-Wagner-Str. 9 Tel. 08 71 / 9 32 00	MITTERGARS Dorfstraße 33 Tel. 0 80 73 / 4 37	WALDKRAIBURG Neuwaldinger Str. 2 Tel. 0 86 38 / 42 40
--	--	--	---

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Haft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

NAHVERSORGUNG
heißt:
„Wer weiter denkt,
kauft näher ein“



Tel. 08073 / 916805

Aktuelle Angebote & Rezepte auch unter www.mittergars.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 18 Uhr.
Mittwoch und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Neues vom Mittergarser Dorfladen

Der Mittergarser Dorfladen darf sich ab sofort „4 Sterne Dorfladen“ nennen. Das kam so: „Selten ein Schaden, wo nicht ein Nutzen“. Dieses Sprichwort traf genauso zu.

Bei der Absage an Herrn Gröll zur 20 Jahr Feier bot er mir an, am Projekt „Sterne Dorfladen“ teilzunehmen.

Also fuhren Christina und ich zur Infoveranstaltung zum Dorfladen nach Kirchdorf im Landkreis Kehlheim. Bei der Gelegenheit lernt man auch andere Dorfläden und deren Mitarbeiter kennen und kann immer wieder auch neue Ideen mit nach Hause nehmen. Herr Gröll und Frau Lehmann erklärten uns dann die Kriterien zum Erreichen der Sterne (max. 5). Diese waren:

Wirtschaftlichkeit
Warenangebot und Präsentation
Teambildung und Motivation
Marketing
Mitarbeit beim Netzwerk Dorfladen

Motiviert, denn 3 Sterne waren so gut wie sicher, machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Euphorisch erklärten wir den restlichen Mitarbeiterinnen und Beiräten den Plan. Sofort wurden verschiedene Arbeiten aufgeteilt und in Angriff genommen. Zum Beispiel Mitarbeitergespräche, Testeinkäufe usw.....

Dann mussten wir eine Selbsteinschätzung abgeben und aufgrund dieser hofften wir schon auf 4 Sterne. Frau Lehmann besuchte uns am 17. November, besichtigte unseren Laden, ging noch einmal mit uns die ganzen Kriterien durch und verkündete am Schluss „Herzlichen Glückwunsch zu 4 Sternen“. Da konnte man die Freude bei uns sogar durch die Maske sehen.

Vielen Dank Herrn Gröll und Frau Lehmann für diese Aktion.

Die offizielle Überreichung erfolgt am Mittwoch, den 27. Januar 2021.

Voraussichtlich in sehr kleinem Rahmen, jeder weiß warum. Vielleicht können wir die Auszeichnung mit der verschobenen 20 Jahr Feier im Herbst nachholen. Warten wir es einfach ab.

Unser Dank geht natürlich auch an alle unsere Kunden, die uns immer in unserem Tun bestärken.

Renate Grill



Last not Least...

Manche haben es vielleicht gemerkt, dass sich am Layout ein bisserl was geändert hat. Das liegt daran, dass mir Markus Feckl die Fackl weiter gereicht hat: ich steige also nach und nach in seine Fußstapfen und übernehme das Layout. An dieser Ausgabe ist er noch sehr stark beteiligt, und das ist gut so, weil ich nie gedacht hätte, wie viel man hier bedenken muss.

Bei mir sind in dieser Ausgabe die Bilder größer. Das hat 2 Gründe: zum Einen ist die letzten 2 Monate wegen Corona wenig passiert, und die Vereine haben aus dem gleichen Grund wenig geplant. Also ist dieses Dorfblattl etwas dünn. Damit es nicht noch dünner wird, habe ich die Bilder größer gemacht. Zum Anderen bin ich ja älter als der Markus und seh nicht mehr sooo scharf- da tun große Bilder einfach gut, weil man mehr erkennt. Aber im großen Ganzen möchte ich den Charakter des Dorfblattls bewahren.

Ich steige hier in große Fußstapfen, und hoffe, ihr nehmt es mir nicht übel, wenn mir Fehler unterlaufen. Bitte sprecht mich dann gleich an, bevor hier eine ungute



S t i m m u n g
a u f k o m m t !
Damit ihr mich auch erkennt, hier ein Bild von mir:

Georg Albert

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Albert Georg, Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgängsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krückham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Albert Georg und Feckl Markus

Auflage: 375 Stück

Termine auf einen Blick

Nachdem die Terminplanung auf Grund der derzeitigen Lage noch ungewiss ist, entnehmen Sie bitte die aktuellen Termine dem Schaukasten am Friedhof, der Pinnwand im Dorfladen, der Tagespresse oder der Mittergarser Internetseite.

Eintragungen für das Internet bitte an Christine Oswald oder Kathrin Gruber.

Ein Rückblick über 2020 vom Theaterverein



Nachdem im Januar die Jahreshauptversammlung Corona bedingt ausfallen muss, möchten wir hier einen kleinen Einblick auf die Aktivitäten, die trotzdem stattfanden, geben.

Beginnen wir im Januar, nein eigentlich geht's ja schon im Dezember los, das zu spielende Stück wird ausgesucht, was nicht immer so einfach ist. Zwischendurch wurde auch noch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Eishäusl abgehalten. In einer kleinen Runde, leider werden es immer weniger Mitglieder, die der Einladung folgen, ging es um den Rückblick, Wünsche und natürlich das zu spielende Stück.

Für 2020 wurde das Stück „Ratsch und Tratsch“ ausgesucht. Spieler aktiviert, Musikanten gesucht. Die Leseproben begannen, das Bühnenbild wurde entworfen, gebaut. Ziemlich schnell wurde dann auf der Bühne gespielt. Bei so mancher Probe wurde es gar lustig. Auch die Musikanten unterhielten uns.

Im Februar durften wir Marion gratulieren, die ihren Christian im Prälatensaal im Garser Kloster geheiratet hat. Einige Aktive fanden sich ein um Spalier zu stehen.



Leider kam dann Mitte März, kurz vor der Premiere, das AUS. Gemeinsam saßen wir noch ein letztes Mal zusammen, es fiel keinem leicht die Entscheidung, aber auch uns waren die Hände gebunden.

Einige Wochen zogen ins Land, es wurde sehr ruhig, auch im Vereinsleben. Trotz allem trafen sich einige Mitglieder um im Juni das Haus von Harry zu schmücken. Ein kleiner Umtrunk seinerseits fand dann später auf seiner Terrasse statt. Gemeinsam gratulierten wir ihm zu seinem Runden. Auch im September konnten wir Andrea, unserer „Maskenfrau“ zu ihrem Geburtstag gratulieren. Beim Paul-Kelldorfner Gedächtnisturnier traten wir auch an. Und wieder wurde es ruhig im Herbst.

Die kleine Helena Grünwald kam zur Welt. Wir wollten es uns aber nicht nehmen lassen, sie bei uns zu begrüßen. 2 Vorstände organisierten den Storch und das Schild. Dem Aufruf folgend durfte sich jedes Mitglied am Schmücken beteiligen, d.h. jeder konnte Luftballons, Kleidung, usw. an die vorhandene Schnur hängen. So konnten wir den Vorgaben - Abstand halten - wahren.

Auch nicht zu vergessen sind die Videochats –Abende der Spieler. Mal mehr – mal weniger Schauspieler finden sich ein um gemeinsam zu ratschen und das ein oder andere Glas zu erheben.

In diesem Sinne wünscht die Vorstandschaft euch allen Bleibt´s gesund und hoffentlich können wir bald wieder alle im Dorfsaal begrüßen, wenn es heißt, der Theaterverein lädt ein zur Aufführung.

Susanne Ziegelgänsberger



